

Journal für Psychologische Studien

Wissenschaft, Philosophie und Religion

Das physische Gehirn und das perispirituelle Gehirn

Das physische menschliche Gehirn ist das außergewöhnlichste göttliche Element in der materiellen Welt, im Verhältnis zur gesamten Natur, zur gesamten Schöpfung, soweit es die Erde betrifft. Ein

peripheren Nerven ausgehen.

Seine Zellen werden als Neuronen bezeichnet, die untereinander auf außerordentlich organisierte Weise in den sogenannten neuronalen Netzen

Down-Syndrom, Aneuploidie, Depressionen, Schizophrenie und Autismus-Spektrum-Störungen (ASS) sind Herausforderungen der modernen Welt, die viel Leid für die Patienten und ihre Familien bedeuten. Die funktionelle Magnetresonanztomographie, die Computertomographie, der PET-Scan und das Elektroenzephalogramm sind die in der Medizin am häufigsten verwendeten Geräte zur Diagnose und Kontrolle.

Es sollte jedoch daran erinnert werden, dass alle menschlichen Krankheiten ihren Ursprung in der unsterblichen Seele haben, als Ergebnis der Übertretungen der göttlichen Gesetze im Laufe unzähliger Jahrtausende, die sich auf den Perisprit auswirken und seine molekulare und atomare Struktur verändern, sie trüben und verschlechtern. Die Folge ist eine Schwächung des Körpers, die verschiedene Krankheiten mit unterschiedlichem Schweregrad hervorruft.

In Anbetracht der Bedeutung des Gehirns in der heutigen Zeit hat seine Erforschung ein Spezialgebiet im medizinischen und biologischen Bereich hervorgebracht, die Neurowissenschaften. Deshalb erforschen wir heute den Geist jenseits des Gehirns, wir beleuchten Religiosität und Spiritualität in der Medizin, das außerkörperliche Gedächtnis, Nahtoderfahrungen, die Kommunikation mit Komapatienten und andere Phänomene, die es uns erlauben, im Namen der Wissenschaft der so erträumten spirituellen Realität des menschlichen Wesens, des Kindes Gottes, immer näher zu kommen. Ziel und Aufgabe ist es, dass der Mensch sein Wesen, seinen Ursprung besser kennenlernt und daran arbeitet, von nun an nach den Parametern des ewigen Lebens zu leben, indem er die Gegenwart Gottes in sich selbst zu schätzen weiß.

Sérgio Thiesen

Kardiologe, Physiker



Meisterwerk des Ewigen Vaters für die Geister, die den menschlichen Zustand angenommen haben, um sich durch das Anlegen eines körperlichen Gewandes in bestmöglicher Form zu manifestieren, um auf der Erde zu leben, einem Planeten der Prüfungen und Sühne, einer Stufe oder Kategorie von Welt, die noch sehr klein ist.

Aber das menschliche Gehirn kann sich nur entwickeln und existieren, weil es im Perisprit - Verbindungselement zwischen Seele und Körper - in der Astralebene, lange bevor und unabhängig von der Existenz des Körpers, eine Matrix gibt, die es erzeugt, das Perisprit-Gehirn. Alle Strukturen des Körpers haben ihren Ursprung im Perisprit, dem biologischen Organisationsmodell (MOB).

Die unsterbliche Seele, der ewige Geist, der menschliche Verstand erzeugen den Perisprit, der dann seinerseits auf die befruchtete Eizelle einwirkt und den Embryo und den Fötus mit all seinen komplexen Strukturen entwickelt, darunter natürlich auch das Gehirn, das für die höchsten Funktionen zuständig ist, damit sich das menschliche Leben und damit die Evolution entfalten kann.

Als Enzephalon bezeichnen wir den Teil des zentralen Nervensystems, der sich anatomisch im Kopf befindet. Dazu gehören die Großhirnrinde und ihre zerebralen Windungen - der oberste Teil, das Zwischenhirn, der Hirnstamm und das Kleinhirn. Im Inneren der Wirbelsäule befindet sich noch das Rückenmark, von dem die

Synapsen bilden. Sie sind so etwas wie die biologische Matrix und der modus operandi aller Gehirnaktivitäten. Laut einer aktuellen Studie der Universität von Kalifornien gibt es 86 Milliarden Neuronen und 16 verschiedene Arten von Neuronen. Und das alles nur in der Großhirnrinde, der äußeren und wichtigsten Schicht des Gehirns, die mit den höheren Funktionen des menschlichen Lebens, der Motorik, der Sensibilität, dem Gedächtnis, der Kognition, den Gefühlen, der Sprache usw. verbunden ist.

In dem Maße, wie es den Forschern gelingt, die unterschiedlichen Funktionen der verschiedenen "Arten" von Neuronen zu entschlüsseln, werden wir eine Karte des gesunden Gehirns erstellen - das Modell des idealen Gehirns, das die perfekte Funktionsweise jeder Zelle und ihre Integration mit den anderen definiert. Diese Karte wird uns Ärzten als Kontrollinstrument dienen, um neurologische und psychiatrische Probleme genauer zu diagnostizieren, lange bevor die Symptome auftreten. Und das wird natürlich einen enormen Fortschritt für die moderne Medizin bedeuten.

Heutzutage verfügen wir über verschiedene bildgenerierende Verfahren zur Untersuchung des anatomischen Gehirns und seiner Funktionsweise sowie des kranken Gehirns und der vielen Übel, die die Menschheit in diesem Bereich betreffen. Demenzerkrankungen, insbesondere die Alzheimer-Krankheit, die Parkinson-Erkrankung, Epilepsien, Mikrozephalie,

Perisprit und Krankheiten

Im Laufe der Geschichte hat der Mensch immer nach Formeln gesucht, um die Lebenserwartung zu erhöhen und Krankheiten auszurotten. Der Anstieg der Lebenserwartung der Bevölkerung scheint nunmehr auf einen relativen Erfolg bei dieser Suche hinzuweisen. Doch ist diese Feststellung relativ, denn es ist uns nicht gelungen, die Krankheiten ein für alle Mal aus dem menschlichen Erfahrungsbereich zu eliminieren, und egal, wie lange wir den Tod hinausschieben, er bleibt als unerbittliche Wahrheit der biologischen Realität des Menschen

Bestimmte Krankheiten können nach der spiritistischen Auffassung durch frühere Veranlagungen ausgelöst werden, wenn wir unsere Lebenszentren durch falsche Entscheidungen aus dem Gleichgewicht bringen. Unser genetischer Code würde als selektiver Prozess der geistigen Bedürfnisse des Wesens wirken, und je nach der Verhaltensweise in der aktuellen Existenz, bestimmte Veranlagungen aktivieren oder nicht. In einigen Fällen, die als Sühnefälle betrachtet werden, scheint das Gesetz unerbittlich zu sein. Dennoch können je nach der



weiterhin bestehen. Aus diesem Grund ist es wichtig, das Verständnis der binomischen Gesundheit x Krankheiten über die physische Realität hinaus zu vertiefen.

Als unsterbliche Geister, die wir sind, ist es notwendig uns an unseren Werdegang zu erinnern, damit wir die Fehler der Vergangenheit nicht wiederholen und die entwickelten Eigenschaften ständig verbessern. Der Perisprit, der vermittelnde Körper zwischen dem Geist und der Materie, dient als Gedächtnis, das wir von der zurückgelegten Reise in uns tragen und das uns Grenzen, Möglichkeiten und Veranlagungen aufzeigt, die dem Körper wichtige Merkmale für unser Lernen einprägen. Aber wir müssen bedenken, dass es nicht wie die Mühlen des Schicksals agiert und unerbittliche Realitäten präsentiert, sondern wie ein Vermittler.

Art und Weise, wie das Wesen seine gegenwärtige Existenz führt, bestimmte Bedingungen abgeschwächt, wenn nicht sogar beseitigt werden. Wir müssen uns daran erinnern, dass wir ständig mit unserer geistigen Realität interagieren, und aus diesem Grund speichert der Perisprit nicht nur Informationen aus der Vergangenheit, sondern auch die aktuellen Informationen, die uns als Gedächtnis für unsere zukünftigen Erfahrungen dienen werden.

Das Wichtigste ist, ein möglichst gesundes Leben zu führen, sowohl körperlich als auch emotional, geistig und seelisch, denn auf diese Weise versorgen wir unseren geistigen Körper mit Informationen und Eigenschaften, die uns auf dem Weg zur Vollendung helfen, die unser aller Ziel ist.

Cláudio Sinoti

Jungianischer Therapeut

Ethik und Gesundheit

Ethik kann als das Zusammentreffen von moralischen Wertnormen definiert werden, die in einer Person, einer Gesellschaft oder einer sozialen Gruppe vorhanden sind; sie umfasst alles, was mit dem moralischen Verhalten des Menschen und seiner Haltung im sozialen Umfeld zusammenhängt.

Der Begriff "Ethik" hat seinen Ursprung in der griechischen Antike, in dem Wort *Ethos* (mit dem griechischen Buchstaben eta geschrieben), das Sinn und Inhalt der Ethik beeinflusst. Es bedeutet die Sitten, Gewohnheiten, oder der Ort wo man wohnt, neben der Darstellung des Charakters, des Temperaments und der Wesensart des Einzelnen.

Ethik ist also die Lehre von den Prinzipien des Handelns, die sich in den gesellschaftlichen Sitten und Gebräuchen sowie im individuellen und kollektiven Charakter widerspiegeln (Quelle: Philosophie, Zauber und Weg).

Im Bereich der Gesundheit hingegen definierte die Weltgesundheitsorganisation (WHO) im Jahr 1946 Gesundheit als einen Zustand des vollständigen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlbefindens und nicht nur als die Abwesenheit von Krankheit oder Gebrechen.

Ein geregelter Tagesablauf zu Hause, bei der Arbeit und in der Freizeit, die Gewohnheit, sich mit Freunden und Familienangehörigen auszutauschen, ausreichender Schlaf und eine angemessene und gesunde Ernährung gehören zu den Empfehlungen, die zur Erhaltung der psychischen Gesundheit beitragen.

Was die Volkskrankheiten betrifft, so können Emotionen Auslöser sein, die latente Krankheiten hervorrufen, die wir in unserem verderblichen Körper tragen und die aufgrund einer geringen Immunität auch von äußeren Erregern herbeigeführt werden können.

Es sind also nicht die übersteigerten Emotionen, die uns krank machen, sondern sie sind es, die die schwache Immunität begünstigen und Autoimmunkrankheiten und Schadstoffe hervorrufen.

In spiritistischen Werken finden wir Orientierungen, wie in "Das Evangelium nach dem Spiritismus", Kapitel 17, Abschnitt „Körper und Geist pflegen“; in „Evolution in zwei Welten“, Kapitel „Krankhafte Veranlagungen“ und ff.

Und Joanna de Ângelis wendet sich an den "inneren Arzt": "Er kann und soll sich von sicherem Denken, von den Dispositionen eines ausgeglichenen Geistes, von der Hoffnung auf den Sieg, vom uneingeschränkten Glauben an Gott und vom Gebet leiten lassen, die alle Zellen zur korrekten Erfüllung der sie betreffenden Aufgabe anregen".

Sonia Theodoro da Silva

Philosophin

Redaktion

Journalist:
Katia Fabiana Fernandes - n° 2264

Redakteurin
Evanise M Zwirtes

Mitarbeiter
Mária Angélica de Mattos - Revision
Cintia C. dos Santos - Englische Übersetzung
Danusa Rangel - Englische Revision
Karen Dittrich - Deutsche Übersetzung
Hannelore P. Ribeiro-Deutsche Übersetzung
Lenéa Bonsaver - Spanische Übersetzung
Nicola P Colameo Italienische Übersetzung
Irène Audi - Französische Übersetzung
Seweryna Akpabio-klementowska -
Tłumaczenie na język polski

Berichterstattung
Sérgio Thiesen
Cláudio Sinoti
Sonia Theodoro da Silva
Iris Sinoti
Lusiane Bahia
Davidson Lemela

Grafikdesign
Evanise M Zwirtes

Studientreffen (auf Portugiesisch)
Samstag: 17.00 - 19.00 Uhr
Sonntags: 20.00 - 21.30 Uhr
Montags: 20.00 - 21.30 Uhr
Mittwochs: 20.00 - 21.30 Uhr

Studientreffen (auf Englisch)
Mittwochs: 19.00 - 19.30 Uhr

BISHOP CREIGHTON HOUSE
378, Lillie Road - SW6 7PH - London
Informationen: 0207 341 4948
E-mail: spiritistps@gmail.com
www.spiritistps.org
Registered Charity N° 1137238
Registered Company N° 07280490

Schicksal oder Wahl?

Unser Leben kann als eine Abfolge von Entscheidungen betrachtet werden, und selbst wenn wir sie scheinbar nicht persönlich treffen, lassen wir sie oft von anderen Menschen oder dem Leben selbst für uns treffen, was ebenfalls eine Entscheidung ist. Für einen großen Teil unserer Handlungen ist das an sich kein Problem, aber wenn es um wesentliche Aspekte auf unserem Weg geht, erzeugen sie in der Regel viel Schuld, Schmerz und Konflikte. Manche ziehen es vor zu glauben, dass das Schicksal unser Leben bestimmt und dass wir nichts daran ändern können. In diesem Glauben führen sie ihr Leben ohne größere Verantwortung weiter, bis ihnen dieses "Schicksal" zu grausam erscheint.

Eine der großen Herausforderungen des

Erwachsenwerdens besteht darin, "die Zügel seines eigenen Schicksals in die Hand zu nehmen". Wir haben zwar keinen Einfluss auf die äußeren Ereignisse des Lebens, aber wir können uns innerlich so strukturieren, dass wir mit ihnen bestmöglich umgehen und die wichtigste Errungenschaft unserer Existenz erreichen: die Person zu werden, zu der wir geboren wurden, was Jung mit dem Konzept der Individuation sehr gut erklärte.

Auf diese Weise prägen unsere Entscheidungen unser "Schicksal", selbst bei den äußeren Ereignissen die uns betreffen, denn wir haben die innere Freiheit, unsere Antworten auf das zu wählen, was das Leben uns vorsetzt. In diesen Zeiten, in denen die Schatten so dicht und herausfordernd sind, sind wir individuell und kollektiv eingeladen, bewusste Entscheidungen zu treffen, die die lang erwartete kollektive Transformation fördern. Alles wird von unseren Entscheidungen abhängen.

Iris Sinoti

Jungianische Therapeutin

Die Kraft des Willens

"Wille ist Macht! Die Macht des Willens ist unbegrenzt", sagt Leon Denis in seinem Buch "Das Problem des Seins und des Schicksals". Der bedeutende Philosoph und Spiritist lehrt uns, dass der Wille eine Kraft der Seele ist, also ein Antriebshebel des Fortschritts. Es ist der Wille, der die Entscheidungen lenkt, da er die intimste aller Absichten darstellt und

notwendig. Manchmal gehen große Chancen verloren, weil wir die persönlichen Konstruktionen und Talente, die unsere innere Welt ausmachen, ignorieren. Man kann nur verwalten und erziehen, was man weiß.

Im Buch "Glückliches Leben" gibt uns Joanna zudem einige Richtlinien: "Wenn du das, was zu



somit das Schicksal bestimmt.

In dem Maße, wie der Mensch bewusst wird und die in ihm schlummernden Ressourcen wahrnimmt, erkennt er, wo die Kraft des Willens liegt und wohin er sie lenken muss, denn sie ist die Quelle, die sämtliche Handlungen (Gedanken, Worte oder Taten) auslöst und vorantreibt. Wenn Ereignisse aufeinander folgen, ohne dass man genau weiß, was man will, wird man anfälliger für Irrtümer und verursacht Wirkungen aus unbedachten Ursachen.

Der Schmerz ist also eine Einladung zum Wachstum, zur Sühne oder zur Prüfung. Das Leiden ist jedoch fakultativ; "es wird nicht von Gott auferlegt, es ist die Wahl eines jeden Geschöpfes", wie Joanna de Ângelis in ihrem Buch "Vollendung" feststellt.

Sich zu befreien erfordert den Mut zuzugeben, dass die Handlungen und Vorgehensweisen nicht immer angemessen sind. Selbsterkenntnis wird also

dir passt und besser für dich ist, erkennst und darum kämpfst, wirst du lernen, dich in dem Gleichgewicht zu verhalten, das dir unzählige Unannehmlichkeiten erspart", denn "der gut kanalisierte Wille erreicht gigantische Verwirklichungen".

Das Gebet, eine gute Lektüre, ein erbauliches Gespräch, der Dienst am Guten sind ausgezeichnete Mittel, um den Willen weise zu erziehen und die eigene Kraft bewusst zu lenken.

"Das Himmelreich ist in euch" (Lk 17,20-21), sagte Jesus. Glücklich zu sein, zu lieben, Schmerzen zu überwinden, zu lernen, uns von Leiden zu befreien, unsere Emotionen zu erziehen, Gutes zu tun, zu dienen - das sind Situationen des Lebens, die unter unserer Verwaltung stehen. Es genügt, wenn wir uns dazu entschließen, denn die Kraft des Willens ist in uns!

Lusiane Bahia

Rechtsanwältin



Spirituelle Autonomie und bio-psycho-soziale und spirituelle Gesundheit

Lieber Leser, liebe Leserin, beobachten Sie sich selbst in Ihrem täglichen Leben. Sie können sich leicht die Nummer Ihrer Dokumente merken, mehrere Telefone auswendig lernen, Ihre Freunde einschätzen und gute Kenntnisse von Ihren Familienmitgliedern haben. Sie wissen genau, wie viele Kilos Sie abnehmen sollten und was Sie mögen oder nicht mögen. Sie wissen jedoch nicht genau, wo Sie sind, wer Sie sind und was Sie hier tun. Sie wissen Bescheid über Quantenphysik, Religion, Politik, alles über Ihre Lieblingsmannschaft und über das Idol Ihres Herzens, aber eine einfache Frage können Sie kaum beantworten, ohne zu stottern: Wer sind Sie?

Zu Sokrates' Zeiten gab es einen berühmten Tempel, das Orakel von Delphi. Am Eingangsportikus des Tempels befand sich eine Inschrift in Hochrelief, die die Besucher begrüßte: "Vorab ... erkenne dich selbst". Heute ist dieser Satz in den Trümmern des Tempels vergessen und der menschliche Irrtum besteht weiter, aber die Suche nach Selbsterkenntnis war noch nie so wichtig wie heute.

Wir sind bio-psychisch-soziale und spirituelle Wesen, und der Ursprung unserer Übel liegt gerade in der Schwierigkeit, vor allem unsere spirituelle Realität zu dimensionieren.

Gesundheit ist nicht die Abwesenheit von Krankheit, denn es gibt Menschen, die aus organischer Sicht gesund, aber aus geistiger und psychischer Sicht krank sind.

Sie gehen zum Arzt, weil Sie immer wieder Bauchschmerzen haben. Der Fakultätsarzt fordert eine Endoskopie an und stellt eine Gastritis fest. Es gibt grundsätzlich

zwei Arten von Gastritis: die durch äußere Einflüsse - wie Nahrungsmittel, Getränke, Medikamente usw. - verursachte Gastritis und die Nervengastritis. Letztere wird in den meisten Fällen durch ein Bakterium namens *H. Pylori* verursacht. Was glauben Sie, wo Sie sich mit diesem Bakterium angesteckt haben? Nirgendwo. Diese Kolonie von *Helicobacter Pylori* ist bereits Teil unseres Magen-Darm-Trakts, wir leben harmonisch zusammen. Wir brauchen die Bakterien ebenso sehr wie sie uns brauchen. Aber diese Bakteriämie entsteht im Organismus durch eine Störung des Immunsystems - wie im Fall der nervösen Gastritis. Wenn die Anzahl der Bakterien hoch ist, sind die Antikörper überfordert und ein pharmakologischer Eingriff ist notwendig. Daher wird Ihr Arzt Ihnen wahrscheinlich ein pharmakologisches Mittel auf Magnesiumbasis zum Schutz Ihrer Magenwände und ein Antibiotikum zur Bekämpfung der Bakteriämie verschreiben.

Aber ich denke, Sie werden mir zustimmen, dass dieses Verfahren, auch wenn es standardmäßig angewandt wird, palliativ ist. Denn in diesem Fall wird die Pathogenese durch die Immunstörung verursacht, und diese wird wesentlich durch unsere Emotionen beeinflusst. Kummer, Wut, Angst, Schuldgefühle - das sind einige der emotionalen Zustände, die unser Immunsystem beeinträchtigen und sich negativ auf unsere Gesundheit auswirken können.

Wenn eine solche Krankheit auftritt ist es, als ob eine Alarmsirene ertönt, eine dieser lauten und eindringlichen. Aber sie muss uns aufmerksam machen, wir müssen auf die pathologischen Alarme achten und herausfinden,

was wir falsch machen oder was wir in unserem Leben ändern müssen, um unsere Gesundheit wiederherzustellen. Doch was sollen wir tun? In unserer Verzweiflung gehen wir zum Arzt und wollen, dass er uns heilt, aber die Heilung liegt in unserer eigenen Hand. Leider schalten wir meistens den Alarm ab und entscheiden uns für Magnesium.

In Kapitel VII des Buches "*Das Evangelium im Lichte des Spiritismus*" warnt uns der Autor, dass *Stolz und Selbstsucht* die *Quelle allen Übels* sind. Wir müssen uns also der Zerstörung dieser Attribute widmen, wenn wir geistige Autonomie und ganzheitliche Gesundheit erlangen wollen. Aber glauben Sie, dass Sie sie zerstören können? Nein? Sie haben recht, das ist unmöglich. Es wird noch viele Jahrhunderte dauern, bis dies geschieht, aber man kann ihre Intensität verringern. Ich weiß, dass es schwierig ist, und es ist einfacher, Medikamente zu nehmen, als sich selbst zu ändern. Aber Sie müssen ja nicht gleich zum Erzengel werden, wenn Sie noch kein Engel sein können. Man muss sich nur ein bisschen anstrengen, um etwas besser zu werden.

Was uns abhängig und krank macht, sind nicht die Schwierigkeiten des Lebens, sondern Stolz und Egoismus. Diese bestimmen die Art und Weise, wie wir den Schwierigkeiten begegnen. Sie müssen weder andere, noch die Welt, noch das Leben, noch die Dinge ändern. Man muss sich selbst ändern: weniger intolerant sein, mehr an andere denken, glücklicher sein, keinen Groll hegen, Freunde besuchen, dankbar sein, viel lachen und glauben, immer glauben

Davidson Lemela

Neuropsychologe